



FOS BOS

4. Jahrgang
Schuljahr 2014/15
Nr. 1



Informationen der Beruflichen
Oberschule Kitzingen

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

am Montag, den 20.10.2014, wurde der neue Elternbeirat der Fachoberschule gewählt. Wir beglückwünschen unsere neuen Elternbeiräte zu ihrem Amt und freuen uns auf eine vertrauensvolle und kreative Zusammenarbeit. An dieser Stelle möchten wir uns auch ganz herzlich bei den ausgetretenen Elternbeiratsmitgliedern für ihre gute und konstruktive Unterstützung bedanken. Aktuell können Sie die Namen der Elternbeiräte und deren Funktionen unserer Homepage unter der Rubrik Schulorganisation entnehmen. Weitere Beiträge des Elternbeirats werden in der nächsten Zeit erscheinen.

Das Lehrerkollegium und die Schulleitung wünschen Ihnen eine stimmungsvolle Vorweihnachtszeit, besinnliche Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2015.

Herzliche Grüße
Andreas Breitenbacher
Schulleiter i.V.



Schüler helfen Schülern

Das bewährte Projekt „Schülertutoren“ geht in diesem Schuljahr bereits in die dritte Runde. Die Idee dabei ist, dass Schüler Dinge oft ganz anders erklären können als Lehrer oder Eltern und es Jugendlichen häufig leichter fällt, einen Mitschüler um Hilfe zu bitten. Die ausgewählten Tutoren kennen die Unterrichtsinhalte der Jahrgangsstufen und können daher auf die konkreten Probleme eingehen. Lehrkräfte und Schulleitung halten dies für eine hervorragende Unterstützung. Das Tutor-Schüler-Gespann trifft sich regelmäßig in Räumen der Beruflichen Oberschule Kitzingen zum gemeinsamen Pauken. Es entwickelt sich gegen einen geringfügigen Kostenbeitrag – ca. 5 € für 45 Minuten – ein „Lernen auf Augenhöhe“, um den Unterrichtsstoff zu wiederholen, einzuüben und zu intensivieren. Dies kann helfen, sich mit den Herausforderungen unserer Schulart schneller und besser vertraut zu machen.

Informationen dazu gibt es am „Schwarzen Brett“ und bei Fr. Tauscher.



Das Schülercafé Aquarium

Regional, Saisonal, Lecker! So lautet das Leitmotiv des Schülercafés Aquarium. Wie jedes Jahr servi-

eren jeweils fünf freiwillige Schülerinnen und Schüler der Praktikumsklassen (des Fachbereichs Wirtschaft) der Schulgemeinschaft jeden Dienstag gesunde Pausensnacks.

Neben der Zubereitung der Köstlichkeiten ist auch betriebswirtschaftliches Können und Kreativität gefragt: Die Schülerinnen und Schüler gestalten die Verkaufstheke und den Raum, sie machen Werbung z. B. über die eigene Facebook-Seite, eine Durchsage kurz vor der ersten Pause oder über selbst gestaltete Plakate. So lernen sie wesentliche Elemente des Rechnungswesens kennen, wie z. B. die Kosten- und Preiskalkulation, die Führung eines Kassensbuchs oder die Erstellung von Statistiken zum täglichen Umsatz. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten i. d. R. im Team. Sie haben Spaß an der Arbeit und stellen fest, dass das Ausarbeiten neuer Verkaufsstrategien nicht nur den Umsatz erhöht, sondern auch später im Berufsleben helfen kann. Aus ihrer Sicht ist das Projekt Schülercafé insgesamt eine Bereicherung für unsere Schule.



Wichtige Termine

Dezember 2014

23.12. **Gemeinsam gestaltete
Weihnachtsfeier mit allen
Klassen**

24.12. bis
05.01.15 **Weihnachtsferien**

Februar 2015

02.02. **Informationsabend zur
FOS/BOS**

06.02. **Zfu**

13.02 **Ausgabe der Zwischen-
zeugnisse
sowie
Volleyballturnier**

16.02. bis
20.02. **Frühjahrsferien**

23.02. bis
06.03. **Anmeldefrist FOS/BOS
(auch für Jgst. 13)**

März

27.03. **Zfu**

30. 03. **Osterferien
bis 10.04.**

April

27.04 bis
15.05 **Gruppenprüfungen im
Fach Englisch**

**Ausführlicher Termin-
plan auf unserer**

Homepage:

www.fosbos-kitzingen.de

Impressum

Erscheinungsdatum: 15.12.2014

Staatliche Berufliche
Oberschule Kitzingen
Thomas-Ehemann-Straße 13a
97318 Kitzingen
Telefon: 09321 - 4656
Telefax: 09321 – 2 19 88
sekretariat@fosbos-kitzingen.de
www.fosbos-kitzingen.de
Redaktion: Schulleitung

RaspberryPi – oder: Es gibt im Leben oft zwei Möglichkeiten

...nein, nicht „Geld oder Leben“, so existentiell ist die Frage nicht immer, oft heißt es einfach „Geld oder Arbeit“, wobei die „Arbeit“ auch Vergnügen sein kann, wenn man einen Lehrer hat, der am Puls der Zeit ist und gerne mit Bits und Bytes bastelt. Daher musste unsere Schule für ein digitales Schwarzes Brett nicht 4000 Euro ausgeben oder einen Sponsor finden, sondern bekam eine günstigere Lösung: Einen hippen Minirechner namens RaspberryPi, eine Fotospeicherkarte statt einer Festplatte, Kabel und eine Funktastatur für zusammen etwa 70 Euro und natürlich einen Flachbildschirm. Dann braucht es nur noch einen kostenlosen Anbieter aus dem Netz, tage- und nächtelange nervenaufreibende Internetrecherche zu Linuxbefehlen und fleißige Hände, die den 46-Zoll-Bildschirm aufhängen. Doch nun können Uhrzeit, Nachrichten, Vertretungspläne, Schulticker und noch vieles mehr im Erdgeschoss gegenüber dem Treppenaufgang und im ersten Stock vor dem Sekretariat gelesen werden. Dass zu diesem Zwecke der Kopf gehoben werden muss, stellt nicht unbedingt einen Nachteil dar, sondern dient als Ausgleichsbewegung für den ständig gesenkten Kopf beim Blick auf das ständig genutzte Smartphone. Vielleicht ersetzt einmal ein "echter" PC den "Raspi", damit die Bilder auch noch das Laufen lernen.



„Lernen – leicht gemacht!“

12 Klassen unserer Schule wurde schon in der ersten Schulwoche theoretisches und praktisches Wissen über das Lernen vermittelt. Die Lehrkräfte Fr. Tauscher, Fr. Pfaab, Fr. Müller sowie Hr. Reinlein führten hierzu verschiedene Lernmodule durch. Dabei wurden diverse Lern-techniken vorgestellt, Wissen über das richtige Zeitmanagement vermittelt, ein Lerntypentest durchgeführt und die Schüler zudem in die zielführende Bearbeitung von Texten eingewiesen. Nach dem ersten Wechsel zwischen Schul- und Praktikumsphase durchliefen im November weitere vier Klassen diese Module. Ziel dieses Projektes war und ist es, den Schülern die Bedeutung von effektiven Lerntechniken für ihr individuelles Lernen klar zu machen. Das Wissen über das „richtige Vorgehen“ beim Lernen kann vieles erleichtern und trägt zum effektiven Arbeiten bei. Eine erste Evaluation dieser Maßnahme zeigte, dass der größte Teil unserer Schüler diese Botschaft verstanden hat!



Personelle Veränderungen

Im Schuljahr 2014/2015 unterstützen folgende neue Kolleginnen und Kollegen unsere Schulgemeinschaft:

Frau Stephanie Schmitt (Englisch und Sport)

Herr Florian Kattinger (Studienreferendar Wirtschaft und Geschichte)

Herr Dirk Fabricius (Wirtschaftsinformatik)

Frau Gebauer-Gielinger (Wirtschaft – abgeordnet von der Wirtschaftsschule Kitzingen)

Frau Kerstin Hauck (Studienreferendarin Deutsch – abgeordnet von der Wirtschaftsschule Kitzingen)

Herr Dr. Rudolf Harrer (Evangelische Religionslehre – abgeordnet von der Berufsschule Kitzingen-Ochsenfurt)

Außerdem freut es uns, dass Frau Sylvia Schneider und Frau Tanja Biebl nach ihrer Elternzeit wieder unser Lehrerteam verstärken. Wir wünschen allen viel Erfolg und Freude an unserer Schule.